

Pressemitteilung

Weltalphabetisierungstag: Almaz Böhm ruft die Staatengemeinschaft zum Einsatz für Überwindung des Bildungsnotstands auf

- **UNESCO-Bericht: 143 Mio. Kinder und Jugendliche weltweit besuchen keine Schule – 759 Mio. Erwachsene können nicht lesen und schreiben**
- ***Menschen für Menschen* trägt mit Bildungsprogramm ABC-2015 erfolgreich zur Alphabetisierung Äthiopiens bei**

(Wien, 6. September 2010) Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe *Menschen für Menschen* erinnert anlässlich des Weltalphabetisierungstags am 8. September die internationale Staatengemeinschaft an ihre Verantwortung für die weltweite Bildungssituation. Wie die UNESCO in ihrem Bericht „Bildung für alle“ für das Jahr 2010 veröffentlicht, können heute weltweit immer noch 72 Millionen Kinder im Grundschulalter und 71 Millionen Jugendliche keine Schule besuchen – 759 Millionen Erwachsene können weder lesen noch schreiben. Durch die Auswirkungen der Finanzkrise mit sinkendem Wirtschaftswachstum und Sparzwängen ist der Zugang zu Bildung für Millionen Kinder zusätzlich in Gefahr. Almaz Böhm, geschäftsführender Vorstand von *Menschen für Menschen*: „Bildung ist der Schlüssel dafür, die Armut zu überwinden. Deshalb müssen sich die Industrienationen ihrer Verantwortung für die ärmsten Länder dieser Welt stellen. Aber auch jeder Bürger kann sich für unsere Mitmenschen in benachteiligten Regionen der Erde einsetzen.“ Mit dem Bildungsprogramm ABC-2015 leistet *Menschen für Menschen* einen wichtigen Beitrag zur Alphabetisierung Äthiopiens und möchte das Erreichen des zweiten Millenniumsziels der Vereinten Nationen „Grundschulbildung für alle“ unterstützen.

Zu den acht Millenniumszielen hatten sich im Jahr 2000 insgesamt 189 Staaten verpflichtet, um die extreme Armut bis ins Jahr 2015 weltweit einzudämmen. Grundschulbildung für alle, lautet das zweite Millenniumsziel – denn nur Kinder, die von Zugang zu Bildung haben, können sich und ihre Familien später aus der Armut befreien. Nach aktueller Einschätzung der UNESCO wird dieses Ziel wohl ebenso verfehlt wie das weltweite Bildungsgeschlechtergefälle zu beseitigen oder die Analphabetenrate unter Erwachsenen zu reduzieren.

ABC-2015 – Bildung für Äthiopien

Mit dem 2008 gestarteten Bildungsprogramm ABC-2015 unterstützt Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe die weltweiten Bemühungen im Bereich Bildung. Bis 2015

Menschen für Menschen – Verein zur Hilfeleistung für Menschen in Entwicklungsländern

Capistrangasse 8/10 | 1060 Wien | Telefon: 01/58 66 950-0 | Telefax: 01/58 66 950-10

E-Mail: office@mfm.at | Internet: www.mfm.at

Spenden an: PSK 7.199.000 BLZ 60000 | UniCredit Bank Austria AG 0225-01050/00 BLZ 12000

Vorstand: DDr. hc. Karlheinz Böhm (Vors.) | Almaz Böhm (geschäftsführender Vorstand und stellv. Vors.) | Otto

W. Beuchert (stellv. Vors.) | Renate Horak | Michael Kerbler | Univ.Prof. Dr. Bernd Löttsch

ZVR 297087825



Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Pressemitteilung

soll hunderttausenden Kindern und Jugendlichen in Äthiopien der Besuch einer Schule ermöglicht und die Alphabetisierungsrate drastisch erhöht werden.

40 Prozent aller Kinder im Schulalter haben diese Möglichkeit bisher nicht und rund 27 Millionen erwachsene Äthiopier können nicht lesen und schreiben.

Mit dem Bau von Schulen, Alphabetisierungskampagnen, Lese- und Schreibkursen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene und der Einrichtung von Bibliotheken stärkt die Organisation die nachhaltige Entwicklung Äthopiens.

Allein im ersten Halbjahr 2010 konnten bereits 12 Schulen für insgesamt 11.639 Schülerinnen und Schüler fertiggestellt werden. Weitere 51 Einrichtungen befinden sich aktuell in Planung. Allein seit Start des Programms 2008 wurden damit 63 Schulen errichtet. Darüber hinaus nahmen in den ersten sechs Monaten des Jahres 20.485 Erwachsene an Lese- und Schreibkursen teil. Außerdem erhielten in den Sommerferien 282 Englischlehrer eine 38-tägige Fortbildung in der Vermittlung der englischen Sprache.

Almaz Böhm: „In Äthiopien hat man mittlerweile erkannt, wie wichtig Bildung für die Sicherung der Existenz ist. Doch gerade auf dem Land gibt es viel zu wenig Schulen. Deshalb gehören der Bau von Bildungseinrichtungen und die Schaffung von Weiterbildungsangeboten in Äthiopien wie in anderen Entwicklungsländern der Erde zu den zentralen Aufgaben, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Und selbst kleine Spenden helfen, Menschen durch Bildung eine Perspektive zu bieten.“ Bereits eine Spende ab 30 Euro ermöglicht die Grundschulausbildung für ein Kind.

Schuleinweihung in Derra

Im Hochlandgebiet Derra, in dem das integrierte Entwicklungsprojekt von *Menschen für Menschen* rein von Spenden aus Österreich finanziert wird, wurde im April 2010 eine weitere Grundschule eröffnet. Im Dorf Kolu gibt es jetzt eine Schule für 348 Kinder. Die Schule in Kolu wurde mit einem Solarsystem ausgestattet, die in den Klassenräumen für Licht sorgt. So können die Klassenräume auch abends für das Alphabetisierungsprogramm für Erwachsenen genutzt werden. Im Dorf Kolu wohnen 2.500 Menschen und die Kinder müssen jetzt nicht mehr täglich 17 km Schulweg in Kauf nehmen.

Über Menschen für Menschen:

Am 13. November 1981 gründete der Schauspieler Karlheinz Böhm *Menschen für Menschen*. Seitdem leistet die Organisation, die Karlheinz Böhm heute gemeinsam mit seiner Ehefrau Almaz Böhm leitet, Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien, das laut Weltbank zu den ärmsten Ländern der Erde zählt. Im Rahmen so genannter „integrierter ländlicher Projekte“ verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der in der Region lebenden Bevölkerung Projekte aus den Bereichen Bildung, Landwirtschaft, Wasser, Gesundheit, Infrastruktur und Soziales und setzt sich für die Rechte der Frauen ein. PricewaterhouseCoopers würdigte die klare und effiziente Spendenverwendung von Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe im November 2009 mit dem dritten Platz bei der Verleihung des Transparenzpreises in Deutschland.



Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sabine Plamberger Hruza,

Tel.: +43 1 5866950-16 / Fax: +43 1 5866950-10

E-Mail: s.plamberger@mfm.at

Verein Menschen für Menschen

Capistrangasse 8/10, 1060 Wien, Austria

Spendenkonto PSK 7.199.000, BLZ 60 000